



An die Studierenden des Studiengangs
Lehrdiplom für Maturitätsschulen

Prof. Dr. Franz Eberle
Direktor Lehrerinnen- und
Lehrerbildung Maturitätsschulen
Telefon +41 44 634 66 92
feberle@ife.uzh.ch

Zürich, Mitte August 2013

Informationen aus der Abteilung Lehrerinnen- und Lehrerbildung Maturitätsschulen

Liebe Studierende des Studiengangs «Lehrdiplom für Maturitätsschulen»

Im Mai 2012 haben wir Sie über verschiedene Entwicklungen unseres Studiengangs informiert.¹ Trotz fortlaufender Arbeiten zur Einleitung und Umsetzung weiterer Reformschritte haben sich seither keine weiteren grundlegenden, für Ihre Studienplanung relevanten Änderungen ergeben. Es gibt jedoch einige Themen, über die wir Sie mit diesem Schreiben gerne direkt informieren.

1. Erweitertes Wahlpflichtangebot für die Lehrdiplomstudierenden

Als Folge der letztjährigen Institutsfusion haben ab dem Herbstsemester 2013 nicht nur die ehemaligen IGB-Lehrstühle, sondern alle Professuren des Instituts für Erziehungswissenschaft die Möglichkeit, passende Veranstaltungen aus ihrem Lehr- und Forschungsbereich auch den Lehrdiplomstudierenden anzubieten. In diesem Semester finden Sie deshalb im Vorlesungsverzeichnis auch Vorlesungen und Seminare des Lehrstuhls für Allgemeine Erziehungswissenschaft (Prof. Dr. Roland Reichenbach) sowie des Lehrstuhls für Historische Bildungsforschung und Steuerung des Bildungssystems (Prof. Dr. Lucien Criblez), die neu auch Ihnen offen stehen. Im Frühjahrssemester 2014 werden weitere Angebote dazu kommen. Wir freuen uns, wenn Sie von dieser inhaltlichen Erweiterung des Lehrangebots profitieren.

2. Personelles: Dozierende für Fachdidaktik

Bei den Dozierenden für Fachdidaktik sind einige personelle Veränderungen zu vermerken. Altershalber oder aus beruflichen Gründen haben folgende Personen unsere Abteilung bereits verlassen oder haben ihren Rücktritt angekündigt:

¹ Das Schreiben vom Mai 2012 ist weiterhin auf unserer Homepage zu finden unter:
http://www.ife.uzh.ch/lbm/lehrdiplomfuermaturitaetsschulen/Informationsbrief_Lehrdiplomstudierende_Mai12.pdf



- Ende Frühjahrssemester 2012: Dr. Hans-Peter Klaus, Fachdidaktik Italienisch
- Ende Frühjahrssemester 2013: Dr. Robert Walpen, Fachdidaktik Geschichte und Staatskunde
- Ende Herbstsemester 2013: Rosa Maria Silva, Fachdidaktik Spanisch
- Ende Frühjahrssemester 2014: Dr. Antonie Hornung, Fachdidaktik Deutsch
- Ende Frühjahrssemester 2014: Dr. Fortunat Schmid, Mediendidaktik
- Ende Frühjahrssemester 2014: Wilfrid Kuster, Mediendidaktik

Sie alle haben die Lehrdiplomausbildung an der UZH in den vergangenen Jahren massgeblich mitgeprägt. Dafür danken wir ihnen an dieser Stelle ganz herzlich.

Die Stelle von Dr. Hans-Peter Klaus, Fachdidaktik Italienisch, wurde nicht neu besetzt. Anita Pfau, bisherige Dozentin für Fachdidaktik Italienisch, hat im Herbstsemester 2012 die gesamte Fachdidaktik Italienisch übernommen. Unterstützt wird sie dabei von **Sara Alloatti** (Kantonsschule Hohe Promenade), die das Modul für Fachdidaktik III übernimmt.

Als neuer Dozent für Fachdidaktik Geschichte wurde auf das Herbstsemester 2013 **Dr. Philippe Weber** (Kantonsschule Zug) gewählt.

Für Fachdidaktik Spanisch wurde **Francisca Ruiz Gonzáles** (Neue Kantonsschule Aarau) gewählt.

Sie wird ihre Lehrtätigkeit im Frühjahrssemester 2014 aufnehmen.

Die Stelle für Fachdidaktik Deutsch ist zurzeit ausgeschrieben.

Wir gratulieren den Neugewählten und wünschen ihnen einen guten Start in ihre Lehrtätigkeit bei uns.

Für Sie als Studierende ist im Zusammenhang mit diesen personellen Veränderungen folgende Information wichtig: Dozierende, die ihre Tätigkeit als Fachdidaktiker bzw. Fachdidaktikerin beenden, nehmen in der Regel noch während maximal eines Jahres Prüfungen ab, sie sind aber **nicht dazu verpflichtet**. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden über einen allfälligen Dozierendenwechsel bei der Anmeldung zur Prüfung informiert.

3. Vom Beckenhof an die Kantonsschulstrasse 3

Im Sommer 2012 ist die Pädagogische Hochschule Zürich, die auf der Sekundarstufe II für die Ausbildung der Lehrpersonen für Berufsfachschulen zuständig ist, aus dem Beckenhof ausgezogen, was unter anderem zu einer Verkleinerung der Bibliothek geführt hat. Wir – die Abteilung Lehrerinnen- und Lehrerbildung Maturitätsschulen und vier Lehrstühle des Instituts für Erziehungswissenschaft – verlassen nun die Häuser im Park ebenfalls, und zwar Anfang Februar 2014.

3.1 Umzug im Februar 2014

Das genaue Umzugsdatum wurde noch nicht festgelegt, wir werden es zu gegebener Zeit auf unserer Homepage unter www.ife.uzh.ch/llbm/ publizieren. Während des Umzugs werden unsere Sekretariate und Auskunftsstellen für einige Tage geschlossen sein.



Die neue Postadresse wird wie folgt lauten: Institut für Erziehungswissenschaft, Abteilung Lehrerinnen- und Lehrerbildung Maturitätsschulen, Kantonsschulstrasse 3, 8001 Zürich. Die Telefonnummern und E-Mailadressen bleiben unverändert.

3.2 Bibliothek

Für die Studierenden wirkt sich der Umzug vor allem in Bezug auf die Bibliotheksnutzung aus:

Seit September 2012 ist unsere Bibliothek am Beckenhof zwar klein, aber die wichtigen Werke aus den Bereichen Gymnasial- und Berufspädagogik und der Fachdidaktik sind vorhanden und können von den Studierenden ausgeliehen werden (Selbstaussleihe). Die Bibliothek ist normalerweise von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. In Ausnahmefällen finden Sie an der Eingangstüre des Hauses Beckenhofstrasse 31 angegeben, an wen Sie sich wenden können.

An der Kantonsschulstrasse werden wir aus bautechnischen Gründen unseren Bücherbestand weiter reduzieren müssen. Wir werden aber weiterhin eine Präsenzbibliothek mit Fachliteratur zum Lehrdiplomstudium pflegen, in welcher auch Sie willkommen sind. Eine umfassende Fachbibliothek steht Ihnen am IfE-Standort an der Freiestrasse 36, 8032 Zürich, bereits jetzt zur Verfügung.

4. Allgemeines und Administratives zum Studium

4.1 Die korrekte Semestereinschreibung/Immatrikulation

Bitte kontrollieren Sie bei der Immatrikulation/Semestereinschreibung, ob Sie korrekt eingeschrieben sind: Es ist wichtig, dass die richtigen Unterrichtsfächer in der richtigen Reihenfolge – erstes und zweites Unterrichtsfach – markiert sind. Auch wenn – im Falle von zwei Unterrichtsfächern – bei beiden Fächern „Hauptfach“ steht, sind Sie für ein erstes und ein zweites Unterrichtsfach eingeschrieben, wobei das erste bei der Zulassung zum Studium und zu den Abschlussprüfungen bzw. der modulübergreifenden Prüfung umfangreichere fachwissenschaftliche Voraussetzungen erfordert als das zweite.

4.2 Erfüllung der fachwissenschaftlichen Voraussetzungen

Bitte behalten Sie insbesondere die **fachwissenschaftlichen Voraussetzungen** im Auge, die Sie bei der Anmeldung zur modulübergreifenden Prüfung erfüllt haben müssen. Für Studierende mit **einem** Unterrichtsfach sind die Voraussetzungen meistens klar: Ein Masterabschluss im Hauptfach. Folgende Fächer stellen zusätzliche Anforderungen: Biologie, Geografie, Pädagogik/Psychologie, Religion, Wirtschaft und Recht sowie die Sprachfächer. Beim Lehrdiplom für **zwei** Unterrichtsfächer gibt es häufiger Fragen. Bei Unsicherheiten darüber, ob Ihr fachwissenschaftlicher Abschluss als genügende Voraussetzung für das Lehrdiplom gilt, bitten wir Sie, mit dem entsprechenden Institut resp. Seminar Kontakt aufzunehmen und sich über die fachwissenschaftlichen Zulassungsbedingungen für die modulübergreifende Prüfung zu informieren.



Auf unserer Homepage finden Sie die Links zu den Fächern und den entsprechenden Instituten/Seminaren unter:

www.ife.uzh.ch/llbm/lehrdiplomfuermaturitaetsschulen/unterrichtsfaecher.html.

4.3 Studienplanung: Die richtige Reihenfolge der Module

In der Wegleitung «Studium Lehrdiplom» finden sich einige wenige Vorgaben zur Reihenfolge, in welcher die Lehrdiplommodule zu absolvieren sind. Bitte beachten Sie Folgendes:

- Die beiden Module «Einführung in die allg. Didaktik» und «Einführungspraktikum» sind im ersten Semester des Studiums zu absolvieren. Das Modul «Pädagogische Psychologie» sollte ebenfalls möglichst zu Beginn des Studiums belegt werden.
- Das Unterrichtspraktikum resp. die Unterrichtspraktika können erst nach den erfolgreich absolvierten Fachdidaktikmodulen I und II (bzw. I, II, III und IV bei Wirtschaft und Recht) sowie den damit verbundenen Übungslektionen absolviert werden.
- Das Kolloquium für Diplomkandidatinnen und -kandidaten soll erst am Schluss des Studiums besucht werden: In diesem Modul geht es unter anderem darum, anhand der Praxiserfahrung der Studierenden Fallbeispiele zu diskutieren, daher sind vorangehende Unterrichtserfahrungen im Mindestumfang des Unterrichtspraktikums unabdingbar.

4.4 Modulbuchungen: Fristen

Auch im Lehrdiplomstudium ist die UZH-Buchung aller Module obligatorisch. Es gibt Module – insbesondere die Fachdidaktikmodule – für welche die Dozierenden eine vorgängige Anmeldung über Olat oder per Mail wünschen: Diese Anmeldungen ersetzen die Modulbuchungen über das UZH-Buchungstool nicht!

Die Buchungsfristen für die Lehrdiplommodule (Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik, Unterrichtspraktika) entsprechen jenen der Philosophischen Fakultät (PhF). Für das Herbstsemester 2013 sind das die Folgenden:

- Buchungsfrist: von Mittwoch, 28.08.2013, 10:00 Uhr, bis Sonntag, 29.09.2013, 24:00 Uhr.
- Stornierungsfrist: von Mittwoch, 28.08.2013, 10:00 Uhr, bis Freitag, 27.09.2013, 24:00 Uhr.

Studierende mit einem Unterrichtsfach müssen die (möglichweise anders lautenden) Fristen für die **Module der «Fachwissenschaftlichen Vertiefung mit pädagogischem Fokus»** beachten. Diese Fristen richten sich nach den Fakultäten, welche diese Module anbieten. Bei weiteren Fragen zu diesen Modulen geben die Fachinstitute resp. Fachseminare Auskunft.

4.5 Unterrichtspraktika

Die Anmeldung zum Unterrichtspraktikum erfolgt einerseits über die Modulbuchung (im Semester, in welchem das Praktikum stattfindet), andererseits auch über eine direkte Anmeldung bei der Administration LLBM. **Diese Anmeldung kann jederzeit erfolgen**, sobald die Voraussetzungen dazu erfüllt sind, d. h. sobald der/die Dozierende für Fachdidaktik dies Ihnen per Unterschrift auf dem Anmeldeformular bestätigt.



In einigen Fächern verläuft die Suche nach einem Praktikumsplatz nicht immer ganz problemlos. Daher benötigen wir Ihre Anmeldung frühzeitig (spätestens 15. Juni für Praktika im anschliessenden Herbstsemester und spätestens 15. Dezember für das anschliessende Frühjahrssemester).

Unterrichtspraktika sind für alle Beteiligten mit einem erheblichen organisatorischen Aufwand verbunden. Bitte denken Sie daran, dass Sie parallel zum Unterrichtspraktikum nicht mehr als 50% arbeiten dürfen und Sie die Einhaltung dieser Bestimmung mit der Anmeldung auch bestätigen. Nur so ist es möglich, die in der Studienordnung festgehaltene **Dauer der Praktika** (erstes Fach max. 10 Wochen, zweites Fach max. 6 Wochen) einzuhalten.

Gemäss Studienordnung haben Studierende, die an einer Maturitätsschule mit schweizerisch anerkannter Matura tätig sind und bereits über (mehrjährige) Unterrichtserfahrung verfügen, die Möglichkeit, im ersten Unterrichtsfach ein **reduziertes Praktikum** zu absolvieren. Wir empfehlen solchen Studierenden, insbesondere jenen mit einem Unterrichtsfach (und daher mit nur einem Praktikum), trotzdem das volle Praktikum zu absolvieren.

Studierende, die ein reduziertes Praktikum absolvieren möchten, müssen dies auf dem Anmeldeformular vermerken und zusätzlich ein Gesuch sowie ein Schreiben der Schulleitung beilegen, aus dem hervorgeht, dass und wie die an der Schule erbrachte Lehrtätigkeit bereits validiert, also beurteilt worden ist.

4.6 Modulübergreifende Prüfung: Anmeldetermine und Formular

Wir machen Studierende, die sich für die modulübergreifende Prüfung im Frühjahrssemester 2014 anmelden möchten, darauf aufmerksam, dass aus administrativen Gründen der **Anmeldetermin um zwei Wochen vorverlegt** wurde: Anmeldeschluss ist neu der **15. Dezember 2013**.

Aufgrund der eingegangenen Rückmeldungen von Studierenden sind wir daran, das Merkblatt und Formular für die Anmeldung zur Prüfung zu überarbeiten, um für Sie und für uns mehr Klarheit zu schaffen und Ihnen das Zusammenstellen der Unterlagen zu erleichtern. Die überarbeiteten Dokumente sind ab dem **1. September 2013** auf unserer Homepage verfügbar unter:

www.ife.uzh.ch/llbm/lehrdiplomfuermaturitaetsschulen/moduluebergreifendepruefung.html.

5. Weitere Informationen

Bei weiteren Fragen bitten wir Sie, unsere Homepage zu konsultieren:

www.ife.uzh.ch/llbm.

Auf dieser finden Sie auch die Angaben zur Studienberatung, sowie die Kontaktadressen, an die Sie Ihre für uns wertvollen Rückmeldungen senden können.



Das Institut für Erziehungswissenschaft und insbesondere die Abteilung Lehrerinnen- und Lehrerbildung Maturitätsschulen wünschen Ihnen ein weiterhin gutes Gelingen Ihres Lehrdiplomstudiums, viel Freude am Unterrichten und bereits jetzt ein erfolgreiches Herbstsemester.

Freundliche Grüsse

Universität Zürich
Institut für Erziehungswissenschaft
Abteilung Lehrerinnen- und Lehrerbildung
Maturitätsschulen

Prof. Dr. Franz Eberle
Direktor Lehrerinnen- und Lehrerbildung

Jacqueline Peter
Abteilungsleiterin

Jenny Dommen
Studienberaterin